

## Protokoll

über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung des LV Lipp. Reit- und Fahrvereine am Montag, den 27.04.2015 ; 19.00 Uhr im Casino des Reitvereins Schlangen in Oesterholz.

Tagesordnung:	Top 1	Eröffnung und Begrüßung
	Top 2	Begrüßung durch den RV Schlangen
	Top 3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2014
	Top 4	Jahresbericht 2014
	Top 5	Kassenbericht 2014
	Top 6	Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Vorstandes; Wahl der Kassenprüfer
	Top 7	Bericht des Jugendwartes
	Top 8	Bericht des Voltigierwartes
	Top 9	Benennung der Jugend- u. Voltigierwarte
	Top 10	Wahlen zum Vorstand
	Top 11	Ehrungen
	Top 12	Verschiedenes

Beginn der Versammlung: 19.15 Uhr

39 Teilnehmer aus 16 lipp.RV

Top 1

Begrüßung durch den Vors. Herrn Georg von Schönberg, der die Versammlung leitet. Er bedankt sich beim RuF Schlangen für die Ausrichtung der Versammlung und übermittelt Grüße an das Ehrenmitglied des LV – Dieter Neese – der wegen Krankheit entschuldigt ist.

Protokolliert wird die Versammlung durch Frau Astrid Büngener. Herr Georg von Schönberg stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die mit der Einladung angekündigte Tagesordnung wird von den Anwesenden genehmigt. Herr von Schönberg berichtet von zahlreichen Einladungen, die wegen falscher Anschrift nicht zugestellt werden konnten.

Top 2

Die 1. Vorsitzende des RuF Schlangen – Frau Martina Mense – begrüßt die Versammlung und stellt die Entwicklung des Vereins vor.

Top 3

Das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Top 4

Herr Georg von Schönberg verliert in Vertretung für die erkrankte Geschäftsführerin Frau Plöger-Reineking den Jahresbericht 2014. Über zahlreiche Aktivitäten des LV Lipp. RuF wird hier berichtet, wie zum Beispiel die Teilnahme am Westfalentag in Münster, die Meisterschaftsergebnisse, Teilnahme zweier Mannschaften beim Turnier in Paderborn, Ergebnisse des Jugendvergleichswettkampfes, Springlehrgang und Trainer-C-Fortbildung bei „Kaiser“ Johannsmann.

Top 5

Frau Regina Bunte verliert in Vertretung für die ebenfalls erkrankte Kassiererin Frau Meike Weege den Kassenbericht 2014. Im Jahr 2014 wurde ein Überschuß i.H.v. 2375 € erzielt. Ein neuer Sparbrief mit 20.000€ wurde angelegt. Das Vermögen des LV lipp. RuF betrug am 31.12.2014 26810,19 Euro. Herr Georg von Schönberg erläutert den Kassenbericht. Herr Ralf Penke fragt nach einer evtl. Bezuschußung der Meisterschaften, da genug Geld in der Kasse ist. Herr von Schönberg führt hierzu aus, dass vorrangig Geld für die Ausbildung von Trainern verwendet werden sollte. Nur in Notfällen sollte über die Bezuschußung von Meisterschaften nachgedacht werden.

#### Top 6

Die Kasse wurde von Herrn Friedrichsmeier und Herrn Schlingheider geprüft. Herr Schlingheider berichtet von einer sorgfältigen Kassenführung und beantragt Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmt einstimmig für die Entlastung. Turnusmäßig scheidet Herr Schlingheider als Kassenprüfer aus. Als seine Nachfolgerin wird Uta Meyer zu Hölsen vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt. Frau Meyer zu Hölsen bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

#### Top 7

Die langjährige Jugendwartin des LV Frau Regina Bunte hält ihren letzten Bericht über die Jugendaktivitäten im Jahr 2014. Sie stellt Hanna Schelhas und Marielena Keller als neue Jugendwarte der Versammlung vor. Ihr besonderer Dank gilt Fabian Gieling, der leider nicht anwesend sein konnte – für die Unterstützung in der Jugendarbeit. Frau Bunte bedankt sich ebenso für die gute Zusammenarbeit mit den Reitervereinen.

#### Top 8

Sven Fuhrmann stellt sich der Versammlung als neuer Voltigierwart vor. Das Amt übt er zusammen mit Laura Stock aus, die leider an der Versammlung nicht teilnehmen konnte. Sven Fuhrmann berichtet über zahlreiche Aktivitäten der lippischen Voltigierer. Er berichtet über das Volti-Biwak, Meisterschaftsergebnisse und überregionale Erfolge und stellt auch die Planungen für 2015 vor.

#### Top 9

Top 9 hat sich bereits durch Top 7 und 8 erledigt.

#### Top 10

Die Kassiererin Frau Meike Weege kann leider aus persönlichen Gründen ihr Amt nicht weiter ausüben. Aus der Versammlung kommen keine Vorschläge für einen neuen Kassierer. Auch auf das Rundschreiben des Vorstandes erhielt man keine Resonanz. Herr von Schönberg schlägt der Versammlung Frau Hannelore Schröder als Kassiererin vor. Sie war bereits langjährige Kassiererin beim RuF Hubertus Eschenbruch. Frau Schröder wird einstimmig von der Versammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

#### Top 11

Der Vorsitzende Herr Georg von Schönberg ehrt die scheidende Jugendwartin Frau Regina Bunte mit der Ehrenurkunde des Pferdesportverbandes Westfale für besondere Verdienste um den Pferdesport.

Für überregionale Erfolge bei den Voltigierern wird Jan Breuer für den 3. Platz bei den Westf. Meisterschaften und für den 8. Platz bei den Deutschen Meisterschaften geehrt. Jonas Breuer wird für den 5. Platz bei den Westf. Meisterschaften und den 12. Platz bei den Deutschen Meisterschaften geehrt. Die Mannschaft des RV Lützwow Schuckenbaum wird für den 10. Platz beim Finale des C-Team-Cups geehrt.

Bei den Fahrern wird Fritz Schlingheider für den 6. Platz bei den West. Meisterschaften und den 8. Platz bei den Deutschen Meisterschaften geehrt. Desweiteren wird Frau Rethmeier für die Deutsche Meisterschaft im Pony-Einspanner genannt. Frau Rethmeier hat ihren Wohnsitz in Lippe; startet jedoch für den RV Herford.

Überregional erfolgreichster Reiter der letzten Saison ist Henrik Griese, gefolgt von Nadine Kassner. Beide Reiter waren leider nicht anwesend.

## Top 12

### Verschiedenes

Frau Tanja Wickenkamp stellt den neuen Reitsportverein St. Georg Papenhausen vor. Vereinssitz ist in Papenhausen – der ehem. Anlage von Heide Schröder. Sie stellt das Vereinskonzzept – mit Schwerpunkt Dressurreiten der Versammlung vor.

Dr. Friedhelm Kottmann stellt die Lehrgangsplanung des Schleppjagdvereins Lipperland vor. Dieser Lehrgang soll besonder jüngere Teilnehmer ansprechen und findet vom 24.-26. Juli 2015 in Wendlinghausen statt. Kursleiter ist Helmut Rottschäfer. Wünschenswert wären 10-15 Teilnehmer. Als Abschluß ist eine leichte Abschlußjagd mit Meute vorgesehen. Informationszettel werden an die Versammlung verteilt.

Frau Caroline von Reden stellt der Versammlung die Veranstaltung „Pferdestark“ der Versammlung vor. Diese findet am Wochenende 29./30. August in Wendlinghausen statt. Die lippischen Vereine sollen hier eingebunden werden. Informationsschreiben an die Vereine folgen; Flyer werden verteilt.

Günther Betge berichte vom Stand der Planungen für den Trainer-C-Lehrgang. Nach dem Vorbereitungstreffen im Januar kristallisierte sich sowohl ein Trainerassistent-Lehrgang als auch ein Trainer-C-Lehrgang von den Interessierten heraus. Der Trainerassistentlehrgang und ein Longierlehrgang fand in den Osterferien bereits statt. Dies bildet z.T. den Grundstock für den Trainer-C-Lehrgang, der im Winter 2015/16 stattfinden soll. Hierfür findet am 14. Mai 2015 ein Vorbereitungslehrgang in Remmighausen statt. Kursleiter ist Herr Plewa.

Für den Lehrgang werden noch Vereine gesucht, die ihre Anlage in den Weihnachtsferien – möglichst unentgeltlich –zur Verfügung stellen. Schwerpunkt liegt in der Woche nach Weihnachten und in der 1. Januarwoche.

Frau Mense fragt nach einem weiteren Trainer-Assistentlehrgang. Herr Betge bittet entsprechende Anmeldungen an die Geschäftsführerin Frau Plöger-Reineking zu senden, damit bei genügend Anmeldungen ein neuer Kurs geplant werden kann.

Frau Brockmeier fragt nach Informationen bezüglich des Haftungsrechts für Trainer im Reitsport mit Blick auf den „Torunfall“ in Augustdorf. Dies wird vom Vorstand des LV als Thema für die Sitzung im Herbst aufgegriffen. Herr Rosemeier berichtet in diesem Zusammenhang vom Abschluß einer Versicherung für Vorstände von Reitervereinen. Jonas Breuer teilt hierzu mit, dass bei Trainern, die Teilnahme an der Trainerausbildung als Nachweis für Versicherungen ausreicht.

Frau Regina Bunte gibt zu bedenken, dass sich die Vereine besonders beim „Kletterangebot“, wie z.B. Holzvoltipferd oder gelagerte Hindernisse Gedanken über die Absicherung machen sollten. Hier sollte von Flatterband oder Hinweisschildern Gebrauch gemacht werden.

Frau Mense gibt in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass die Fortbildungen des Landes-/Kreissportbundes sich leider nicht auf die speziellen Bedürfnisse des Reitsports beziehen.

Herr Friedrichsmeier fragt in der Versammlung nach Erfahrungen mit dem „Stallbuch“. Insbesondere bei Schulpferden. Herr Betge berichtet hierzu von einem Gespräch mit dem Kreisveterinäramt. Das Thema kann nicht abschließend geklärt werden. Festzustellen ist nur, dass die Medikamentennachweise für den Fall einer Überprüfung vorliegen müssen.

Die nächste Frühjahrssitzung soll in einer Gastronomie im Bereich des RV St. Georg Papenhausen stattfinden.

Ende der Versammlung: 20.25 Uhr.